

Parsberger Schüler erfolgreich

Bei den Robotik-Meisterschaften an der Realschule wurden gute Plätze belegt

Von Günter Treiber

Parsberg. Der Regionalwettbewerb der Robotik-Meisterschaften der Oberpfalz hat in diesem Jahr an der Edith-Stein-Realschule (ESR) in Parsberg stattgefunden. Es gab zwei Kategorien: Einsteiger und Fortgeschrittene. Schülerteams aus ganz Bayern treten gegeneinander an, um ihre Fähigkeiten beim Konstruieren und Programmieren von Robotern zu messen.

In der Kategorie Einsteiger nahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis acht teil. In der Fortgeschrittenen-Kategorie gab es keine Altersbeschränkung. Die kleinen Roboter der Schüler zeugten von großer technischer Begabung. Realschullehrer Michael Bachmeier erklärte im Gespräch mit unserem Medienhaus, welche Aufgaben die kleinen Maschinen – gefertigt meist aus Legosteinen – für den Wettbewerb erfüllen mussten.

90 Sekunden für eine Aufgabe

Zum Beispiel lag ein großes Tuch auf dem Boden, auf dem in unterschiedlichen Farben Kästchen und andere Figuren eingezeichnet waren. Der von den Schülern programmierte Roboter hatte nun die Aufgabe,



Die technisch fitten Jungs und Mädels der Edith-Stein-Realschule mit ihren Lehrern Magdalena Grüttner und Michael Bachmeier

Foto: Günter Treiber

die Farben zu erkennen und auch eine jeweils zugehörige Aufgabe – wie beispielsweise Legosteine auf sammeln, oder Steine ablegen – auszuführen. Manche Farben sollte er einfach ignorieren und nichts damit tun. Für gelöste Aufgaben gab es Punkte, die die Zeit spielte für die Teilnehmer eine Rolle. Maximal waren 90 Sekunden vorgegeben.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs waren aus neun Oberpfälzer Realschulen nach Parsberg gekommen. Von der Gastgeberschule waren in der Kate-

gorie Fortgeschrittene Josef Wittl und Linus Birnthaler dabei, die bei einem Sieg der Realschule Roding den zweiten Platz belegten. Lena Schlierf und Alisa Piazzolo belegten Platz vier.

Qualifiziert für Bundesfinale

Die Sieger in der Kategorie „Einsteiger“ waren Paula Elsner, Jessica Hentzschel und Hanna Elsner von der Dr.-Johanna-Decker-Schule Amberg. Das Parsberger Duo und das Amberger Trio zeigte, dass

Mädchen in der vermeintlichen Männerdomäne Programmieren durchaus konkurrenzfähig sind. Für die ESR gab es die Platzierungen zwei, neun und 17. Auf Platz zwei waren Tobias Matsko und Alexander Seitz erfolgreich und auf neun Lukas Goß und Sebastian Köttner. Auf 17 Mathias Vogel und Franz Rödl.

Das Bayernfinale, an dem sich die beiden Zweitplatzierten Teams der ESR beteiligen dürfen, findet am 4. Juli 2023 im Amberger Congress Centrum statt.